

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Finnland		
Gasthochschule	University of Eastern Finland		
Aufenthalt	von:	01.09.13	bis: 31.12.13

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)

Stadt und Umgebung

Wer sich für einen Aufenthalt in Joensuu entscheidet, der kann sich auf einen außergewöhnlichen und individuellen Aufenthalt freuen. Joensuu besticht mit einer unglaublichen Umgebung und der einzigartigen Natur. Wer sich auf viel Wald, traumhafte Seen und Flusslandschaften, sowie manchmal extrem kalte Temperaturen (vor allem im Wintersemester) einstellt, der ist in Nordkarelien genau richtig. Wer nach Großstadtfeeling, Menschenmassen und wilden Partys sucht, sollte sich vielleicht ein anderes Fleckchen suchen, diejenigen welche Lust auf Natur pur und eine entspannte Atmosphäre haben (natürlich auch mit ausreichender Partykultur), der ist in Joensuu goldrichtig.

Vorbereitung

Unterkunft Wer nach Joensuu zum studieren kommt, sollte sich am besten so schnell wie möglich um eine Unterkunft bemühen, da sich dies oftmals als schwierigstes Unterfangen gestaltet. Viele Studenten/-innen reisen bereits im August an um an einem EILC-Sprachkurs teilzunehmen, wer dies nicht schafft, muss im September um die Restplätze kämpfen und im Notfall auf (leider viel zu teure) Notunterkünfte ausweichen (bis zu 500€/Monat). Ich hatte das Glück und war in der Riverside Residence untergebracht (ca. 200€/shared room). Neben den Wohnheimen von Elli gibt es das Riverside Residence, dies ist ein altes umfunktioniertes Hotel, direkt in der Innenstadt von wo man nur 5min mit dem Fahrrad zur Uni und allen wichtigen Kneipen braucht. Wer kein Problem hat, sich ein Zimmer zu teilen (es gibt natürlich auch Einzelzimmer, jedoch sehr klein und teuer), die Küche und den Gemeinschaftsraum mit noch mehr Leuten zu teilen, der ist hier genau richtig. Ich persönlich kann es nur empfehlen, es ist immer etwas los und wer nicht allzu Geräuschempfindlich ist, wird hier viel Spaß haben. Wer gerne etwas mehr Privatsphäre und Ruhe genießt, sollte sich an Elli wenden, diese vergeben ihre Zimmer an alle Bewerber/-innen, nach dem Motto wer zuerst kommt malt zuerst. Die Unterkünfte von Elli liegen jedoch alle zwischen 4-5km außerhalb des Stadtzentrums, können mit dem Fahrrad dennoch gut erreicht werden

Fahrrad/Verkehrsmittel Wer also eine Unterkunft gefunden hat, sollte sich vor Ort schnellstmöglich um ein Fahrrad kümmern. Hier fährt einfach jeder Fahrrad und das egal bei welchem Wetter, die Busse fahren unregelmäßig und sind extrem teuer (ca. 3,60€ Einzelticket). Direkt in der Innenstadt gibt es hierfür mehrere Anlaufstellen, zudem zahlreiche Secondhandshops etwas außerhalb und unzählige Studenten/-innen die ihre Fahrräder weiterverkaufen möchten. Wer sich lieber sein eigenes Fahrrad kaufen möchte, kann sich über Facebook Gruppen (z.B. Erasmus Joensuu 2013/2014) einen Überblick verschaffen. **Dies und Das** Wer für seinen Aufenthalt Möbel, Geschirr, Bettwäsche o.ä. benötigt, kann sich jederzeit in einem der vielen Secondhandshops für wenig Geld umschaun, zudem gibt es noch Supermärkte in der Innenstadt, in denen man auch fündig werden kann. Wer will kann sich bei der *student union* der Universität ein Survivalpackage mit Bettwäsche, Geschirr etc. gegen Pfand ausleihen. **Student Union** Und damit wären wir schon bei dem letzten wichtigen Punkt. Wer zahlreiche (finanzielle) Vorteile für seinen Aufenthalt nutzen möchte, sollte bei Ankunft der student union (57€ pro Semester) beitreten. Diese organisieren zahlreiche Trips, u.a. nach St.

Petersburg, Stockholm oder Lappland für faire Preise und Rundumservice. Die besten Partys werden von der ESN organisiert, sowie Sprachcafés, internationale Abende und zahlreiche Events in Joensuu. Zudem kosten mit der Mitgliedskarte die Züge der *VR.fi* nur noch die Hälfte.

Uni Leben

Studieren Die University of Eastern Finland ist eine moderne und attraktive Universität für zahlreiche Studiengänge. Zu Beginn hatte ich einige Probleme bezüglich der gewählten Kurse, konnte dies mithilfe der Koordinatoren/-innen jedoch schnell klären und am Ende eine Vielzahl von spannenden Kursen belegen. Das finnische Bildungssystem hat nicht ohne Grund einen exzellenten Ruf, die Dozenten/-innen waren fachlich höchst professionell und zugleich unglaublich sympathisch und vermittelten den Lerninhalt oftmals auf einer sehr persönlichen Ebene. Zudem konnte ich einen Einblick in ein finnisches Unterrichtsmodell erhalten, das es so in Deutschland nicht gibt. Da ich einen Teil meiner Kurse an der Faculty of education machen konnte, waren die entsprechenden Kurse der Hochschule mit der angrenzenden primary school und secondary highschool vernetzt. Neben den Erfahrungsberichten der Lehrer/-innen, die gleichzeitig auch unsere Dozenten/-innen waren, hatten wir zudem die Möglichkeit mit sogenannten *observation hours*, differenten Unterrichtseinheiten beizuwohnen. Nach Absprache mit den entsprechenden Lehrern konnte ich so Fremdsprachunterricht, Mathematik, sowie Musik oder European Studies Unterrichtsstunden besuchen. Ergänzend hierzu habe ich in Unterrichtsstunden assistiert und mehrmals den Unterricht selbst gestaltet. Sicherlich ist dies für Lehramtsstunden/-innen eine einmalige Chance, für alle anderen, mich eingeschlossen, war es eine einmalige Chance und hat mich persönlich bereichert. **Essen** Wer nach Finnland kommt wird mit Entsetzen feststellen müssen, das so gut wie alle Produkte teurer bis unbezahlbar sind. Eine super Alternative bieten hier die Cafeterien in den unterschiedlichen Gebäuden auf dem Campus. Hier kostet ein Essen (mit student union card) ca. 2,25€ oder ein Kaffee 0,85€ und wird von fast allen Studenten täglich genutzt. **Bibliothek** In dem Hauptgebäude *Carelia* der Universität, befindet sich neben der größten Cafeteria auch eine Bibliothek, mit beliebten Computerplätzen, einem Zeitschriften/Leseraum, einem stillen Arbeitsraum und zahlreichen Plätzen zum lesen und arbeiten in angenehm entspannter und ruhiger Atmosphäre. Einziger Nachteil, die Bibliothek schließt jeden Tag um 19Uhr und hat nur bis Samstagmittag und Sonntag gar nicht geöffnet.

Aktivitäten und das Studentenleben

Mit Eintritt in die student union gibt es unzählige Möglichkeiten, Freizeit- und Sportaktivitäten, sowie das Nachtleben kennenzulernen. **Sport** Die Finnen sind gerne draußen und sportlich sehr aktiv; von Frisbeegolfen (klassisches finnisches Hobby) zu Beachvolleyball, Fußball und Volleyball gibt es für jeden/jede ein Sportteam oder internationale Teams der Universität, die sich wöchentlich zum gemeinsamen spielen treffen. Auch hier helfen für den ersten Kontakt die Facebook Gruppen, oder einfach mal bei der student union nachfragen, wo und wann sich die Sportler/-innen treffen. **Sauna** Um der finnischen Kultur ein bisschen näher zu kommen, gehört das klassische saunieren natürlich auch dazu. Hier kann ich nur die *polar bears* (joensuunjaakarhut.fi) empfehlen. Eine öffentliche Sauna direkt am See, die für Mutige den direkten Sprung ins Eiswasser ermöglicht. Wer sich traut, wird es nicht bereuen. **Ausflüge** Wer in den Osten Finnlands kommt, darf sich die wunderschönen umliegenden Wälder, Seen und Flüsse nicht entgehen lassen. Besonders im Sommer ist der große See um Joensuu ein Paradies. Wer etwas mehr Zeit hat, sportlich fit und gerne wandert, sollte unbedingt in den Nationalpark Koli fahren. Hier gibt es eine umwerfende Aussicht über die Seenplatte, gut ausgeschilderte Wanderwege und öffentliche Übernachtungsstellen für Wochenendausflüge.

Alles in allem bietet das überschaubare Joensuu viele unterschiedliche Aktivitäten, wer offen und bereit für Neues ist, kann sich hier austoben. Die Universität ist anders als in Deutschland strukturiert und hat für Auslandsstudenten einiges zu bieten. Wer also Lust auf modernes Studieren und eine einmalige Natur und Umgebung hat, ist in Joensuu genau richtig. Und für diejenigen, die das Großstadtleben vermissen, gibt es immer noch den Zug direkt nach Helsinki, ansonsten sind die umliegenden Städtchen für kleinere Wochenendausflüge optimal geeignet.